

## **Ortsnamen-Interferenzen im römischen Bayern.**

### **Die *-(i)anum*-Namen**

#### **1. Einleitung**

Es „ergibt sich heute ein eindrucksvolles Bild von nicht weniger als 230 Ortsnamen mit romanischen beziehungsweise vordeutschen Wurzeln auf südbayerischem Boden“, so das direkte Zitat aus einem jüngst erschienenen Aufsatz des Archäologen Arno Rettner (Rettner 2004, S. 262).

Diese Äußerung aus dem Munde eines Archäologen lässt den Namenkundler in mehrfacher Weise aufhorchen, zumal sie im Rahmen eines Aufsatzes mit der Überschrift „Baiuaria romana“ erst vor kurzem getätigt wurde. Erstens freut es den Namenforscher, dass namenkundliche Forschungsergebnisse überhaupt von einem Archäologen wahr- und ernst genommen werden, was durchaus keine Selbstverständlichkeit ist. Zweitens ist der Fachmann in Fragen der Ortsnamen erstaunt über die präzise und auf den ersten Blick hoch erscheinende Zahl von romanischen Ortsnamen in Südbayern.

Bei genauerem Hinsehen ist die von Arno Rettner zusammengestellte Synopse der Forschung zu den ‚romanischen‘ Namen in Bayern allerdings mit einigen Unklarheiten behaftet. So tauchen zum Beispiel in seiner Liste der „Romanischen und anderen vorgermanischen Ortsnamen sowie romanisch-germanischen Mischnamen in Bayern“ (Rettner 2004, S. 282-285) auch wieder die längst als Namen mit germanischer Etymologie erkannten, zahlreichen *Weichs*-Namen auf (dazu neuerdings: Behr 2005).

Die Ortsnamenforscher haben allerdings keinen Grund, sich über solche Fehler zu mokieren. Zu Recht mahnt die Archäologie, die die Ortsnamen zu ihrer Beweisführung einsetzen will, an, dass „vordeutsche Ortsnamen aus Südbayern“ von der zuständigen Fachwissenschaft noch nicht systematisch gesammelt worden sind (Rettner 2004, S. 262).

Mit den folgenden Ausführungen, die zwar nur einen Ausschnitt aus dem Gesamtkomplex der vorgermanischen Ortsnamen in den Grenzen des einst römischen Bayern behandeln, will ich dazu anregen, die Diskussion unter den Namenforschern zu beleben und auf einen von den Nachbarwissenschaften benutzbaren Katalog dieser Namen hinzuarbeiten; er könnte ja auch als Datenbank konzipiert werden.

#### **2. Germanisch-romanische Ortsnamen im ehemals römischen Bayern**

Das heutige Südbayern war einst auf zwei römische Provinzen verteilt: Um die Mitte des 1. Jahrhunderts nach Christus richteten die Römer die Provinz